

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Literaturverzeichnis</i>	XVIII
1. Teil: Die Anordnung von Untersuchungshaft	1
Kapitel I. Einführung	1
I. Gesetzgeberische Aktivitäten/Gesetzgebung	1
II. Der Zweck der Untersuchungshaft	3
III. Die Garantien der Verfassung	3
1. Der Eingriff in das Freiheitsrecht	3
2. Rechtsstaatliche Verfahrenssicherungen/Verfahrensschutz	4
3. Der Richtervorbehalt	4
4. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	4
5. Der Beschleunigungsgrundsatz	5
6. Die Unschuldsvermutung	7
Kapitel II. Der Strafverteidiger	8
I. Das Verteidigerkonsultationsrecht	9
II. Das Recht der freien Verteidigung	9
III. Die Bestellung eines Verteidigers	10
1. Voraussetzungen	10
2. Anordnungscompetenz	11
3. Anordnungsfrist	12
4. Verteidigerauswahl	12
IV. Rechte und Pflichten des Verteidigers	13
V. Anstaltsbesuche	14
VI. Die Akteneinsicht	16
1. Der Anspruch auf Akteneinsicht	16
2. Der Umfang der Akteneinsicht	16
3. Der Ausschluss der Akteneinsicht	17
4. Anfechtungsmöglichkeit	18
Kapitel III. Der Haftbefehl	18
I. Form und Inhalt des Haftbefehls	18
1. Die Form des Haftbefehls	18
2. Die Schilderung der Straftat	19
3. Gesetzliche Tatmerkmale und Strafvorschriften	21
4. Die Beweislage (dringender Tatverdacht)	21
II. Die Haftgründe	22
1. Der Haftgrund der Flucht oder des Sichverborgenhaltens	22
2. Der Haftgrund der Fluchtgefahr	23
3. Der Haftgrund der Verdunkelungsgefahr	25
4. Der Haftgrund der Tatschwere	27
5. Der Haftgrund der Wiederholungsgefahr (Sicherungshaft)	27

III.	Sonderfälle beim Haftbefehlserlass	30
1.	Bagatelldelikte	30
2.	Antragsdelikte	30
3.	Privatklagedelikte	30
4.	Geldstrafenerwartung	31
5.	Zu erwartende Bewährungsstrafe	31
IV.	Geltungsdauer und Entscheidungspflicht	31
1.	Ermittlungsverfahren	31
2.	Strafverfahren	32
3.	Sicherungshaftbefehle	32
V.	Die Änderung eines Haftbefehls	32
1.	Zulässigkeit	32
2.	Verkündung	34
Kapitel IV. Die Anordnung von Freiheitsentzug		34
I.	Die Informationspflichten der Ermittlungsbehörden	34
II.	Das Verfahren als Antragsverfahren	36
III.	Die Zuständigkeitsbestimmungen	37
1.	Die örtliche Zuständigkeit	37
2.	Die sachliche Zuständigkeit	37
3.	Zuständigkeitsdauer	38
4.	Übertragungsmöglichkeit	38
IV.	Der Erlass eines Haftbefehls	39
1.	Der Dezernatshaftbefehl	39
2.	Haftbefehl nach vorläufiger Festnahme	40
3.	Die Vorführung vor dem Haftgericht	40
4.	Die Vorführungs- und Vernehmungsfrist	40
V.	Der Ablauf des Vorführtermins	42
1.	Die Anwesenheitsberechtigten	42
2.	Der Dolmetscher	43
3.	Die Vernehmung des Beschuldigten	43
4.	Die Eröffnung des Tatvorwurfs	44
5.	Die Vernehmung zur Person	44
6.	Die Vernehmung zur Sache	45
7.	Rechtliches Gehör	45
8.	Die Haftentscheidung	46
9.	Die Pflichtverteidigerbestellung	46
10.	Anordnung verfahrenssichernder Beschränkungen	47
11.	Die Benachrichtigungspflichten	49
a.	Benachrichtigung von Angehörigen und Vertrauenspersonen	49
b.	Die Benachrichtigung von Heimatvertretungen Konsulat	49
12.	Die Rechtsbehelfsbelehrung	50
VI.	Informationspflichten gegenüber der Vollzugsanstalt	50
VII.	Die Vorführung beim „nächsten“ Amtsgericht	52
1.	Pflichten des „nächsten“ Amtsgerichts	52
2.	Prüfungs- und Entscheidungspflicht des zuständigen Gerichts (Haftgerichts)	53
3.	Haftbefehlseröffnung bei Inhaftierten	53
Kapitel V. Die Haftverschonung		55
I.	Die Voraussetzungen der Haftverschonung (Vollzugsuntauglichkeit)	55

II.	Die Sicherheitsleistung	57
	1. Die Entgegennahme von Bargeld	58
	2. Kautionsleistung und Geldwäschegesetz	59
III.	Der Verfall der Sicherheitsleistung	59
IV.	Wiederinvollzugsetzung des Haftbefehls	60
 Kapitel VI. Die Rechtsbehelfe beim Haftbefehl		61
I.	Die Rechtsbehelfsarten	61
II.	Die Haftprüfung	62
	1. Statthaftigkeit	62
	2. Das Verfahren	63
	2. Schriftliche Haftprüfung	63
	3. Mündliche Haftprüfung	64
	4. Besonderheit	66
	5. Die Haftprüfungsentscheidung	67
III.	Die Sechs-Monats-Haftprüfung	68
	1. Statthaftigkeit	68
	2. Das Verfahren	68
	3. Die Haftprüfungsentscheidung	69
IV.	Die Beschwerde in Haftsachen	70
	1. Statthaftigkeit	70
	2. Das Verfahren	71
	3. Die Beschwerdeentscheidung	73
V.	Weitere Haftbeschwerde	73
	1. Statthaftigkeit	73
	2. Verfahren	74
	3. Entscheidung	74
VI.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung (verfahrenssichernde Maßnahmen)	74
	1. Statthaftigkeit	74
	2. Das Verfahren	75
	3. Die gerichtliche Entscheidung	76
VII.	Der Haftaufhebungsantrag	77
 Kapitel VII. Besondere Haftformen		77
I.	Die einstweilige Unterbringung nach § 126a StPO	77
	1. Der Zweck des Freiheitsentzugs	77
	2. Die Unterbringungsvoraussetzungen	77
	3. Das Verfahren	79
	4. Der Unterbringungsbefehl	79
II.	Der Haftbefehl bei Jugendlichen	80
	1. Der Zweck des Freiheitsentzugs bei Jugendlichen	80
	2. Die Haftvoraussetzungen	80
	a. Einstweilige Unterbringung nach § 71 Abs. 2 JGG	82
	b. Einstweilige Unterbringung nach § 72 Abs. 4 Satz 1 JGG	82
	3. Das Verfahren	83
	4. Der Haftbefehl gegen Jugendliche	84
III.	Die Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO)	84
	1. Der Zweck des Freiheitsentzugs	84
	2. Die Haftvoraussetzungen	85
	3. Das Verfahren	86
	5. Der Inhalt des Haftbefehls	87

IV.	Die Sicherungshaft nach § 230 Abs. 2 StPO	87
1.	Der Zweck des Freiheitsentzugs	87
2.	Die Haftvoraussetzungen	88
3.	Das Verfahren	89
4.	Die Haftanordnung	90
V.	Die Sicherungshaft nach § 453c StPO	90
1.	Der Zweck des Freiheitsentzugs	90
2.	Die Haftvoraussetzungen	91
3.	Das Verfahren	92
4.	Die Haftanordnung	92
VI.	Exkurs: Der Europäische Haftbefehl (Auslieferungshaft)	93
1.	Der Zweck des Freiheitsentzugs	93
2.	Die Voraussetzungen einer Festhalteanordnung	93
3.	Das Verfahren	94
4.	Die Festhalteanordnung des Amtsgerichts	96
5.	Die Entscheidung des OLG	97
2. Teil:	Der Vollzug der Untersuchungshaft	99
Kapitel VIII.	Einführung	99
I.	Das Vollzugsziel	99
II.	Die Vorrangvollstreckung	99
1.	Allgemeines	99
2.	Betroffene Haftformen	100
3.	Unterbrechung der Vorrangvollstreckung	101
III.	Allgemeine Vollzugsgrundsätze	101
1.	Der Trennungsgrundsatz	101
2.	Der Angleichungsgrundsatz	102
3.	Der Äquivalenzgrundsatz	103
4.	Der Gegensteuerungsgrundsatz	103
5.	Der Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe	104
Kapitel IX.	Der Gefangene im U-Haftvollzug	104
I.	Das Aufnahmeverfahren	104
1.	Das Aufnahmearsuchen	104
2.	Der Vollstreckungsplan	106
3.	Der Zugang des Gefangenen	106
4.	Die ärztliche Untersuchung	107
5.	Die Haftunfähigkeit	107
II.	Haftortveränderungen	109
1.	Trennung von Mitgefangenen	109
2.	Verlegung, Überstellung	109
3.	Vorführung, Ausföhrung, Ausantwortung	110
4.	Entlassung aus der Untersuchungshaft	110
III.	Die Ausgestaltung der Haft	111
1.	Die Unterbringung des Gefangenen	111
a.	Die Haftraumzuweisung/Zellenzuweisung	111
b.	Haftraumgröße	111
c.	Menschenwürdige Unterbringung	112
d.	Unterbringung während der Ruhezeit	112
e.	Sanitäre Einrichtungen	113
f.	Persönliche Einrichtung (Zelleneinrichtung)	113
g.	Achtung der Privatsphäre	113

2.	Die Anstaltsverpflegung	114
3.	Freizeit und Selbstbeschäftigung	114
4.	Lebenshaltung	115
	a. Zeitungen und Zeitschriften	115
	b. Hörfunk und Fernsehen	115
5.	Religionsausübung	117
6.	Arbeit	117
IV.	Die Betreuung des Gefangenen	118
	1. Gesundheitliche Betreuung	118
	2. Soziale Betreuung	120
 Kapitel X. Grundrechtsbeschränkungen		 120
I.	Einführung	120
	1. Zulässigkeit	120
	2. Die Eingriffsschwelle	122
	3. Verhältnismäßigkeit	122
	4. Geltungsdauer	123
II.	Gerichtliche Anordnungen zur Verfahrenssicherung	123
	1. Der Richtervorbehalt	123
	2. Eilkompetenz von Staatsanwaltschaft und Anstalt	125
	3. Die Form der Entscheidung	125
	4. Der Vollzug der Anordnungen	125
III.	Vollzugliche Maßnahmen zur Anstaltssicherung	126
	1. Die Anordnungs-kompetenz	126
	2. Behördliche Entscheidung oder Maßnahme	127
 Kapitel XI. Der Verkehr mit der Außenwelt		 128
I.	Das Besuchsrecht	129
	1. Grundsatz	129
	2. Die Besuchserlaubnis	129
	a. Einzelbesuchererlaubnis.	130
	b. Dauerbesuchererlaubnis.	130
	3. Besuchsüberwachung	130
	a. Optische Überwachung.	130
	b. akustische Überwachung	130
	c. Trennscheibe/Tischaufsatz.	131
	d. Durchsuchungsmaßnahmen.	131
	4. Der Verkehr mit dem Verteidiger	132
	a. Verteidigerbesuche.	132
	b. Die Mandatsanbahnung	133
	c. Übergabe von Verteidigungsunterlagen.	133
	5. Privilegierte Besucher	134
	a. Ehegatten-/Angehörigenbesuche.	134
	b. Anstaltsinterne Besuche.	135
	c. Sonstige privilegierte Personen.	135
	6. Besuchsdauer	136
	7. Übergabe von Sachen	136
II.	Der Schriftwechsel/Briefwechsel	137
	1. Grundsatz	137
	2. Überwachung	137
	a. Verfahrenssichernde Beschränkung.	138
	b. Vollzugliche Beschränkung	139
	3. Anhalten und Beschlagnahme von Briefen	139

4.	Der briefliche Verkehr mit dem Verteidiger	140
5.	Nahestehende Personen	140
a.	Briefverkehr mit nahestehenden Personen.	140
b.	Sonstige privilegierte Personen.	141
c.	Ausländer.	141
III.	Telekommunikation	141
1.	Grundsatz	141
2.	Überwachung	142
3.	Telefonate mit dem Verteidiger	143
4.	Telefonate mit Ehegatten/Angehörigen/Privilegierten	143
IV.	Pakete	143
1.	Grundsatz	143
2.	Überwachung	144
 Kapitel XII. Besondere Maßnahmen		144
I.	Häufige Anordnungen	144
1.	Fesselung	145
2.	Durchsuchung	145
3.	„Strenge Einzelhaft“	146
4.	Zwangsuntersuchung/Urinkontrolle	146
II.	Disziplinarmaßnahmen	147
III.	Schusswaffengebrauch	148
 Kapitel XIII. Besondere Vollzugsformen		149
I.	Der Vollzug gegen Frauen	149
1.	Allgemeines	149
2.	Geburten	150
3.	Mutter-Kind-Abteilung	150
II.	Der Vollzug gegen junge Gefangene	150
1.	Einführung in den Jugendvollzug	150
2.	Trennungsgrundsatz	152
3.	Qualifikation des Personals	152
4.	Besondere Aufgaben	152
5.	Besondere Beschränkungen	153
a.	Der Erziehungsgedanke	153
b.	Arbeitspflicht	154
c.	Schulpflicht	154
d.	Bildungsangebote	154
e.	Freizeit	154
f.	Besuchsrecht	155
6.	Disziplinarmaßnahmen	155
7.	Schusswaffengebrauch	155
III.	Der Vollzug strafprozessualer Unterbringung	155
IV.	Sonstige Arten der Haft und Unterbringung	156
 3. Teil: Einzelne Vollzugsgesetze der Länder		156
 Kapitel XIV. Allgemeines		156
I.	Einführung	156
1.	Übergangsregelung	156

2.	Inkrafttreten des Rechtsbehelfs nach § 119a StPO (Beantragung der gerichtlichen Entscheidung)	157
3.	Inkraftgetretene Landesgesetze	157
a.	Vor dem 1.1.2010	157
b.	Am 1.1.2010	158
c.	Nach dem 1.1.2010	158
4.	Besonderheit in Niedersachsen	158
II.	Die 12-Länder-Gruppe	159
III.	Verhältnis gerichtlicher und vollzuglicher Anordnungen	159
 Kapitel XV. Die Ausgestaltung im Einzelnen		 160
I.	Stellung des Untersuchungsgefangenen	160
1.	UVollzO	160
2.	Baden-Württemberg	161
3.	Bayern	161
4.	Niedersachsen	161
5.	Nordrhein-Westfalen	162
6.	Die 12-Länder-Gruppe	162
II.	Einzelunterbringung	163
1.	Der Regelvollzug des § 119 StPO a.F.	163
2.	Baden-Württemberg	164
3.	Bayern	165
4.	Niedersachsen	166
5.	Nordrhein-Westfalen	166
6.	Die 12-Länder-Gruppe	167
III.	Kleidung	169
1.	UVollzO	169
2.	Baden-Württemberg	169
3.	Bayern	169
4.	Niedersachsen	170
5.	Nordrhein-Westfalen	170
6.	Die 12-Länder-Gruppe	170
IV.	Einkauf, Verpflegung	171
1.	UVollzO	171
2.	Baden-Württemberg	171
3.	Bayern	172
4.	Niedersachsen	172
5.	Nordrhein-Westfalen	172
6.	Die 12-Länder-Gruppe	173
V.	Gefangenenarbeit	173
1.	UVollzO	173
2.	Baden-Württemberg	173
3.	Bayern	174
4.	Niedersachsen	176
5.	Nordrhein-Westfalen	176
6.	Die 12-Länder-Gruppe	177
VI.	Ärztliche Versorgung, Gesundheitspflege	178
1.	UVollzO	178
2.	Baden-Württemberg	178
3.	Bayern	180
4.	Niedersachsen	180
5.	Nordrhein-Westfalen	182
6.	Die 12-Länder-Gruppe	184
VII.	Disziplinarmaßnahmen	185
1.	UVollzO	185

2. Baden-Württemberg	187
3. Bayern	189
4. Niedersachsen	190
5. Nordrhein-Westfalen	192
6. Die 12-Länder-Gruppe	194
Kapitel XVI. Außenkontakte	197
I. Besuchsrecht	197
1. VollzO	197
2. Baden-Württemberg	198
3. Bayern	198
4. Niedersachsen	200
5. Nordrhein-Westfalen	201
6. Die 12-Länder-Gruppe	201
II. Verkehr mit dem Verteidiger	203
1. UVollzO	203
2. Baden-Württemberg	203
3. Bayern	204
4. Niedersachsen	205
5. Nordrhein-Westfalen	205
6. Die 12-Länder-Gruppe	206
III. Briefverkehr/Telekommunikation	207
1. UVollzO	207
a. Schriftverkehr	207
b. Telekommunikation	208
2. Baden-Württemberg	208
a. Schriftverkehr	208
b. Telekommunikation	209
3. Bayern	209
a. Schriftverkehr	209
b. Telekommunikation	210
4. Niedersachsen	210
a. Schriftverkehr	210
b. Telekommunikation	211
5. Nordrhein-Westfalen	212
a. Schriftverkehr	212
b. Telekommunikation	213
6. Die 12-Länder-Gruppe	214
a. Schriftverkehr	214
b. Telekommunikation	215
Kapitel XVII. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung (voll-	
zugssichernde Maßnahmen)	216
I. Statthaftigkeit	216
1. Die vollzugssichernde Maßnahme	216
2. Unterlassene Entscheidungen	218
II. Das Verfahren	218
1. Der Verfahrensantrag	218
2. Zuständigkeit	220
III. Die gerichtliche Entscheidung	220
IV. Beschwerde	223
V. Vollstreckung	223
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>225</i>